



## Die Hilfe durch die eherne Schlange

### Einstieg

Das Volk wurde verdrossen, unzufrieden. Sie stellten sich gegen Gott und gegen Mose. Sie hatten die Nase voll. Immer nur Wüste, Wüste und wieder Wüste.

Dass Gott sie mitten in der Wüste mit Manna versorgte und ihnen damit alles gab, was sie zum Leben und Überleben in der Wüste brauchten, interessierte sie nicht. Im Gegenteil! Uns ekelt diese Speise! Das tägliche Wunder war für sie kein Wunder mehr, sie waren des täglichen Speisewunders überdrüssig geworden.

### Lest 4. Mose 21, 4-9

#### Fragen zum Bibeltext

- Gibt es in Deinem Leben auch Unzufriedenheit, weil sich Deine Situation nicht so bessert, wie Du es gerne hättest?
- Was macht Undankbarkeit gegenüber Gott mit Deinem Glauben?
- Wieso kommt das Volk voller Reue zu Mose?
- Das Volk will die feurigen Schlangen weghaben, um leben zu können. Was aber macht Gott?
- Wie kann der Blick auf die eherne Schlange das Leben geben, wenn man doch gebissen wurde und das Gift durch die Adern strömt und wirkt?

#### Fragen zum Weiterdenken

- Ist Dir bewusst, dass Gott damals und heute Wunder tun kann?
- Überlege, wie lebenswichtig der Blick damals auf die eherne Schlange und heute auf Jesus den Gekreuzigten ist!
- Könnte Reue ein Weg zum Glück sein?
- Damals konnte das Volk zu Mose gehen, um seine Reue zum Ausdruck zu bringen. Wohin gehst Du heute, wenn Dir bewusst geworden ist, dass Dein Leben vor Gott nicht in Ordnung ist?
- Wer gehorsam auf die eherne Schlange sah, blieb leben, trotz Schlangenbiss. Wie wichtig ist Dir heute der Gehorsam gegenüber Gott?

#### Impulse zum gemeinsamen Beten

Gott ist ein gerechter, souveräner Gott, der uns zwar liebt und beschützt, der aber auch anders sein kann als nur lieb! Ist dir die Souveränität Gottes bewusst? In Jesus will Gott Dir alles vergeben. Damit Du ewig leben kannst. Vergleichbar mit dem Volk damals, welches Manna zum Leben in der Wüste erhielt. Wie schnell wird die Sündenvergebung zur Selbstverständlichkeit und die Dankbarkeit geht verloren (uns ekelt die Speise)!

Bittet Jesus, dass Euch wieder beides wichtig wird: Dankbarkeit für Gottes Gabe und Erkenntnis Eurer Schuld vor Gott.

Mose bat für das Volk – und Gott erhörte ihn. Fürbitte ist auch heute wichtig. Wer braucht jetzt eure Fürbitte?

### Kurz erklärt

**Feurige Schlangen = todbringende Schlangen**

Israel ist Gottes Volk! Wer sich aber gegen Gott positioniert, wird ein Feind Gottes und fordert Gott zum Handeln heraus! Was wie hier in der Wüste nicht immer nur Gutes sein muss!

**Wir haben gesündigt = Eingeständnis der eigenen Schuld gegenüber Gott und Mose**

Schuld vor Gott bringt den Tod. Das macht diese Geschichte sehr deutlich und steht auch im Neuen Testament (lies **Röm.6,23**). Aber Gottes Urteil ändert sich schlagartig, wenn wir Ihm unsere Schuld eingestehen. Dann schafft Er einen Weg, der uns das Leben ermöglicht, wenn wir diesen gehen (lies **1.Joh.1,8-10**)

**Eherne Schlange = Schlange aus Metall**

Mose musste diese Schlange anfertigen und an einem Stab anbringen, so dass die Schlange für jeden sichtbar war, der zum Volk Israel gehörte.

Entscheidend dabei war nicht, wie gut man die Schlange erkennen konnte, sondern dass man seinen Blick auf diese erhöhte Schlange richtete. Wer das tat, bei dem machte Gott das Gift der Schlangen unwirksam.

Später wurde diese Schlange angebetet und mit dem Namen Nehushtan vergöttert. Aber nicht die Schlange half, sondern Gott!

### EC-Sachsen - zum Vormerken

25.10.2025

ec:jugendabend Region West

in Wilkau-Haßlau

15.11.2025

ec:jugendabend Region Mitte

in Chemnitz